

1947/48 – Stadtliga Berlin – SG Oberschöneweide

07.09.1947	SG Oberschöneweide – SG Südring	5:0 (3:0)	
14.09.1947	SG Reinickendorf-West – SG Oberschöneweide	1:3 (0:1)	4.000
28.09.1947	SG Oberschöneweide – SG Köpenick	0:2 (0:1)	5.000
05.10.1947	SG Pankow-Nord – SG Oberschöneweide	0:2 (0:0)	
12.10.1947	SG Oberschöneweide – SG Staaken	10:0 (3:0)	
02.11.1947	SG Oberschöneweide – SG Nordstern	8:0 (2:0)	
09.11.1947	SG Oberschöneweide – SG Charlottenburg	1:3 (1:1)	7.000
16.11.1947	SG Spandau-Altstadt – SG Oberschöneweide	1:2 (0:1)	6.000
23.11.1947	SG Mariendorf – SG Oberschöneweide	1:4 (1:3)	
07.12.1947	SG Oberschöneweide – SG Wilmersdorf	1:0 (0:0)	6.000
28.12.1947	SG Oberschöneweide – SG Prenzlauer Berg-West	1:2 (1:0)	4.000
11.01.1948	SG Südring – SG Oberschöneweide	2:3 (2:2)	3.000
01.02.1948	SG Oberschöneweide – SG Reinickendorf-West	0:0 (0:0)	5.000
15.02.1948	SG Oberschöneweide – SG Mariendorf	6:1 (3:1)	
29.02.1948	SG Wilmersdorf – SG Oberschöneweide	1:3 (1:0)	10.000
14.03.1948	SG Oberschöneweide – SG Pankow-Nord	3:0 (0:0)	5.800
04.04.1948	SG Nordstern – SG Oberschöneweide	0:3 (0:2)	10.000
11.04.1948	SG Prenzlauer Berg-West – SG Oberschöneweide	2:3 (1:2)	15.000
18.04.1948	SG Köpenick – SG Oberschöneweide	2:2 (1:2)	
02.05.1948	SG Charlottenburg – SG Oberschöneweide	1:2 (1:0)	19.000
09.05.1948	SG Oberschöneweide – SG Spandau-Altstadt	2:2 (1:1)	10.000
22.05.1948	SG Staaken – SG Oberschöneweide	0:4 (0:0)	10.000

Pl. Verein	Sp.	g	u	v	Tore	+/-	Punkte
1. SG Oberschöneweide (N, P)	22	16	3	3	68:21	+47	35:9
2. SG Wilmersdorf	22	15	4	3	57:20	+37	34:10
3. SG Charlottenburg (M)	22	12	7	3	63:23	+40	31:13
4. SG Prenzlauer Berg-West	22	13	4	5	65:31	+24	30:14
5. SG Reinickendorf-West	22	10	7	5	47:27	+20	27:17
6. SG Spandau-Altstadt (N)	22	7	8	7	43:33	+10	22:22
7. SG Pankow-Nord (N)	22	7	6	9	26:35	-9	20:24
8. SG Südring	22	7	6	9	39:47	-8	20:24
9. SG Köpenick	22	6	5	11	36:58	-22	17:27
10. SG Staaken	22	4	3	15	25:79	-54	11:33
11. SG Mariendorf	22	3	3	16	35:69	-34	9:35
12. SG Nordstern	22	2	4	16	29:90	-61	8:36

Einsätze: Werner 22, Strehlow 22, Raddatz 22, Fiedler 22, Sowade 22, Wax 22, Senglaub 20, Gaulke 19, G. Schulz 18, Decker 13, Zöllner 13, Rosenzweig 11, Hallex 6, Knüppel 4, Rogge 4, Ast 2

Torschützen: Zöllner 15, Wax 13, Sowade 9, G. Schulz 7, Fiedler 7, Rosenzweig 7, Raddatz 4, Rogge 2, Decker 1, Senglaub 1, Hallex 1, Zech 1 (Eigentor, SG Südring)

1947/48 – RIAS-Pokalspiele – SG Oberschöneweide

26.10.1947	SG Oberschöneweide – SG Köpenick	4:1 (3:0)	5.000
30.11.1947	SG Oberschöneweide – SG Nordring	3:1 (2:0)	
04.01.1948	SG Reinickendorf-West – SG Oberschöneweide	0:3 (0:2)	7.000
25.01.1948	SG Neukölln – SG Oberschöneweide	0:4 (0:2)	8.000
22.02.1948	SG Oberschöneweide – SG Spandau-Altstadt	n.V. 1:0 (0:0, 0:0)	4.000
21.03.1948	SG Oberschöneweide – SG Charlottenburg	n.V. 2:2 (0:1, 2:2)	30.000
25.04.1948	SG Oberschöneweide – SG Charlottenburg	3:1 (1:0)	25.000

Einsätze: Werner 7, Gaulke 7, Strehlow 7, Fiedler 7, G. Schulz 7, Raddatz 6, Senglaub 6, Sowade 6, Wax 6, Hallex 4, Decker 4, Zöllner 4, Rosenzweig 3, Rogge 1, Ast 1, König 1

Torschützen: Zöllner 6, G. Schulz 4, Rosenzweig 3, Sowade 3, Fiedler 1, Senglaub 1, Rogge 1, Wax 1

1947/48 – Deutsche Meisterschaft (Achtelfinale) – SG Oberschöneweide

18.07.1948 SG Oberschöneweide – FC St. Pauli 0:7 (0:4) 70.000

Einsätze: Werner, Gaulke, Strehlow, G. Schulz, Raddatz, Senglaub, Sowade, Fiedler, Zöllner, Decker, Wax



Die Mannschaft der SG Oberschöneweide vor dem Spiel gegen den FC St. Pauli im Berliner Olympiastadion am 18. Juli 1948



Das Spiel Oberschöneweide gegen St. Pauli fand während der Blockade Berlins durch die Sowjets statt. Erst in letzter Minute erließen die sowjetischen Behörden den St. Paulianern die Einreiseerlaubnis. An der „Zonengrenze“ mussten sie ihr Gepäck eigenhändig auf Bollerwagen verfrachten und durch das „Niemandland“ ziehen und schieben.





Torwart Kurt Werner (SG Oberschöneeweide) fängt eine Flanke vor dem St. Pauli-Mittelstürmer Hermann Michael. Kurt Senglaub (links) und Herbert Raddatz (rechts) beobachten die Szene.



Erneut rettet Kurt Werner, diesmal vor dem St.-Paulianer Karl Miller. 7:0 siegte der FC St. Pauli in diesem Achtelfinalspiel.

